

Curriculum Vitae

(inkl. Forschungsprojekte und Beratungstätigkeiten)

**Außerordentliche Honorarprofessorin
Dr. habil. Dr. Andrea Riemer, Ph.D.**

Stand Juni 2020

Andrea Riemer



Persönliche Daten

Österr. Staatsbürgerin;
seit Mitte 2012 wohnhaft in Rudolf Breitscheid Strasse 188; 14482 Potsdam.

Aktuelle berufliche Positionen

Freie Autorin, Schriftstellerin, Kolumnistin, PodCastproduzentin.
Mitglied der Redaktion von spirit-online.de (größtes deutschsprachiges Onlineratgebermagazin)

Akademische Abschlüsse

Dr. habil. (2010-2011) an der Zrínyi Miklós Verteidigungsuniversität Budapest (seit 1.1.2012 University of National Public Services) zum Schwerpunkt Military Sciences/Security Theories (als Sammelhabilitation), mit der Berechtigung, die akademische Bezeichnung „Dr. habil.“ zu führen. Nach wie vor die einzige Frau, die im deutschsprachigen Raum in diesem Fachbereich promoviert und habilitiert ist.

Honorary Associate Professor (11.11.2008) der Zrínyi Miklós Verteidigungsuniversität Budapest.
Außerordentliche Honorarprofessorin (3.9.2012) der University of National Public Service, Budapest (Nachfolgeinstitution der Zrínyi Miklós Verteidigungsuniversität Budapest).

Ph.D. (2004-2007) an der Zrínyi Miklós Verteidigungsuniversität, Budapest (seit 1.1.2012 University of National Public Services) (Schwerpunkt Military Technological Sciences zum Thema „The International Order at the Beginning of the 21st Century. Theoretical Considerations“). Das Ph.D. wurde Summa Cum Laude als Jahrgangsbeste abgeschlossen (100%). Die Arbeit erschien bei Peter Lang Verlag 2007 unter dem gleichen Titel.

Dr. rer. soc. oec. (1989-1992) an der Wirtschaftsuniversität Wien.

Mag. rer. soc. oec. (1985-1989) an der Wirtschaftsuniversität Wien.

Weitere Ausbildungen

Private Gesangsausbildung bei Elisabeth Zettl (Wien (1995-1999).

Private Sprechtechnikausbildung bei Gabriele Gold (2002-2003).

Systemisches Organisationsstellen nach Bert Hellinger (1997 – seither regelmäßige Aufstellungsarbeit).

Reikiausbildung (Meistergrad).

Laufende Weiterbildung zu Frequenzarbeiten mit neurowissenschaftlichen Hintergrund, inklusive Entwicklung eigener Instrumente dazu.

Astrologische Ausbildung nach C.G. Jung (1990 bis 1995).

Astrologische Weiterbildung nach Peter Orban, Hildegard Lux-Barwig und Liz Green (ab 1996 bis dato). Aktueller Schwerpunkt Mundanastrologie und Zyklen.

Berufliche Qualifikationen

Seit Anfang 2020: schwergewichtig freie Autorin, Schriftstellerin, Kolumnistin, PodCastproduzentin.

Ab Oktober 2019: Mitglied der Redaktion von Spirit Online, dem größten deutschsprachigen Ratgaber Magazin.

Von Juli 2012 bis Ende 2019: freie Autorin, Schriftstellerin, Beraterin, Coach, Vortragende, PodCastproduzentin, Radiomoderatorin und Produzentin von SOULFOOD (Radio Planet Berlin; Mai 2017 bis Dezember 2018).

2008 – Juni 2012: Leiterin des Instituts für Strategie und Sicherheitspolitik an der Landesverteidigungsakademie Wien (Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport der Republik Österreich). Erste Frau, die im Ministerium eine Abteilung leitete.

Seit 2011: Lehrbeauftragte an der Deutschen Universität für Weiterbildung in den Bereichen Strategie, Führung, Sicherheit.

Juni 2010: Erstgereichte im Berufungsverfahren um eine W2-Professur an der Internationalen Hochschule für Management, Berlin (Berufung seitens Riemer abgelehnt).

2007-2008: Referatsleiterin des Fachbereichs Strategie im Institut für Strategie und Sicherheitspolitik an der Landesverteidigungsakademie Wien.

2003-2007: Referentin im Institut für Strategie und Sicherheitspolitik an der Landesverteidigungsakademie Wien.

2003-2007: Stellvertretende Direktorin des Instituts für Außen- und Sicherheitspolitik e.V. (Wien).

2001-2003: Academic Dean an der International University, Vienna (amerikanische Privatuniversität). Erste Dekanin, die in Österreich in einer Privatuniversität in diese Funktion berufen wurde.

2001-2004: Associate Professor of International Relations an der International University, Vienna.

1999-2001: Co-founder und Direktorin von **ARIS Forschungs- und Consultingbüro für Sicherheitspolitische Studien.**

1994-1999: Selbständiger Security Analyst und Consultant im Bereich Sicherheitspolitik, Krisenfrüherkennung und Krisenmanagement, Schwerpunkte: Theorie; Türkei, Griechenland, Zypern, Mitteleuropa, Südosteuropa/Balkan, östliches Mittelmeer.

1992-1993: Consultant am Management Zentrum St. Gallen (Schweiz).

1989-1992: Universitätsassistentin am Institut für Organisationslehre und Materials Management an der Wirtschaftsuniversität Wien.

1985-1992: Studium der Betriebswirtschaftslehre (Wirtschaftsuniversität Wien); Abschluss mit dem Magisterium im Juni 1989 und dem Doktorat im Dezember 1992.

1982-1985: Erste Oesterreichische Spar-Casse Bank.

Expertentätigkeiten

2011-2013: Initiatorin des Strategie Dialog gemeinsam mit Prof. Dr. Albert Stahel (Start 2012).

2008-2012: Expertin zu Fragen der Gesamtstrategie im Rahmen der Gemeinsamen Kommission zwischen der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und den Dienststellen des BM für Landesverteidigung.

2007-2009: Member der British International Studies Association, Working Group on U.S. Foreign Policy.

2005-2007: Member der Communities of Practice in Strategy (weltweites Netzwerk an ExpertInnen, organisiert von der National Defense University, Washington DC).

2002-2010: Co-Herausgeberin der Reihe ARIS Sicherheitspolitische Studien/Security Studies; ferner Alleinherausgeberin der Nachfolgereihe International Security Studies (beides beim Verlag Peter Lang).

2001-2003: Co-Convenor der neuen Research Agenda der English School of International Relations.

2001: Externe Expertin und Research Associate für Fragen der Cyber-Security an der Forschungsstelle für Konfliktanalyse und Sicherheitspolitik an der ETH Zürich.

1997-2000: Externe Expertin des BM für Landesverteidigung (Griechenland, Türkei, östliches Mittelmeer, Balkan, Early Warning).

1995-2000: Externe Expertin des BM für Wissenschaft (Griechenland, Türkei, Early Warning; Krisenfrüherkennung).

1995-1996: Externe Expertin und Research Associate für Fragen der Risikoanalyse und Krisenfrüherkennung nach 1989/90 an der Forschungsstelle für Sicherheitspolitik und Konfliktanalyse an der ETH-Zürich.

Sprachkenntnisse

Deutsch (Muttersprache); Englisch (fließend in Wort und Schrift); Grundkenntnisse in Französisch.

Beratungs- und Konzeptionstätigkeit

Seit September 2019: freie Beratung von Spirit Online im konzeptionell-strategischen Bereich, vor allem in Inhalten.

2019-2020: freie Beraterin für XPERTyme.de; strategische und konzeptionelle Beratung für die Erstellung des ersten spirituellen Onlineportals SPIRITyme.de

2019: Umfangreiche Onlineseminartätigkeit auf SPIRITyme.de

2008 bis 2018: Laufende Begleitung von Führungskräfte mit eigens entwickelten Gesprächstools; 2012 bis 2014 auch mit Workshops. Vorträge und Workshops wurden ab Sommer 2017 bis Ende 2019 wieder angeboten.

2014 und 2015: Gemeinsam mit PD Dr.med. Bernd Ahrens Erstellung der Methode „SoulSculpturing“.

- 2013:** Erstellung des strategischen Unternehmenskonzepts für WorldMovies (gemeinsam mit Klaus Witting).
Erstellung und Durchführung eines Strategic Gaming für die SCHOTT AG.
Erstellung des strategischen Unternehmenskonzepts für *Q-Lounge* (DEU und ENG).
- 2012:** Beratung des Präsidenten der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste im Rahmen der Gründung der Alma Mater Europaea; dabei Konzeption und Erstellung eines Masterprogramms für Strategic Leadership und einer Reihe von Zertifikaten im Rahmen von Leadership. Das Projekt ist seit Beginn 2013 on hold. Die Mitarbeit wurde im Dezember 2012 auf eigenen Wunsch vorläufig beendet.
Erstellung des strategischen Unternehmenskonzepts für die WagnerQuantenConsulting (DEU und ENG).
- 2011-Mitte 2012:** Mitglied des Projektteams ‚Österreichische Verteidigungsakademie‘: Tätigkeitsschwerpunkt: Beratung des Projektleiters in inhaltlichen und strukturellen Fragen des Curriculums, der künftigen Struktur nach einer Zusammenlegung der wesentlichen tertiären Bildungseinrichtungen des Österr. Bundesheeres zu einer Österreichischen Verteidigungsakademie bzw. Verteidigungsuniversität.
- 2011:** Begleitung des Akkreditierungsverfahrens des Masterlehrganges „Unternehmenssicherheit und Sicherheitswirtschaft“ an der Deutschen Universität für Weiterbildung als Mitglied des Lehrpersonals.
- 2008-Mitte 2012:** Laufende Experten- und Beratungstätigkeit zu den Themen US-Außenpolitik; globale Wirtschaftsentwicklungen und Grundfragen der Strategie für die Direktion für Sicherheitspolitik im Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport.
- 2008-2012:** Co-Verantwortliche (gemeinsam mit Gen. Zoltán Szenes) für das von Andrea Riemer initiierte Ph.D.-Programm Military Sciences zwischen der Landesverteidigungsakademie Wien und der Ungarischen Verteidigungsuniversität (seit 1.1.2012 University of National Public Service). Aufgabenbereich: Programmausarbeitung; Begleitung der Programmumsetzung; Lehrtätigkeit; Betreuung von Ph.D.-Kandidaten als Mentorin und Betreuerin für die eigentliche Ph.D.-Arbeit
- 2008:** Alleinige Neuerstellung des Institutskonzepts für das Institut für Strategie und Sicherheitspolitik mit einer völligen strategischen Neuausrichtung und Neupositionierung des Instituts im Rahmen des Österr. Bundesheeres, im Rahmen der staatlichen Politikberatung und der internationalen Präsenz.
- 2007-2008:** Mitglied im Rahmen der wieder aufgenommenen Projektgruppe SK 17 „Wissenschaft und Forschung“ des Management 2010 des Österr. Bundesheeres; Schwerpunkt Forschungsstruktur und Forschungsmanagement.
- Feb. 2007-Juni 2007:** Mitglied des Vorbereitungsteams „Vision Österreichisches Bundesheer 2025“ mit Aufgabenschwerpunkt im konzeptiv-methodischen-theoretischen Bereich für das Projekt;
danach Mitglied des Expertenteams (zuständig für die Bereiche USA und Akteure);
zusätzlich laufende Beratung des Projektleiters in modelltheoretischen Fragestellungen zur Strategischen Trendanalyse.
- 2006-2007:** Erstellung des Institutskonzepts für das Institut für Strategie und Sicherheitspolitik (gemeinsam mit Univ. Doz. Dr. Erwin Schmidl).
Konzeptive und redaktionelle Bearbeitung der Forschungsrichtlinie für die Landesverteidigungsakademie im Rahmen des Forschungskonzepts des Österr. Bundesheeres.
- 2004-2011:** Mitglied des Projektteams ‚Landesverteidigungsakademie goes University‘: Tätigkeitsschwerpunkt: Beratung des Kommandanten der Landesverteidigungsakademie in inhaltlichen und strukturellen Fragen des Curriculums, der künftigen Binnenstruktur einer

Umgründung der Landesverteidigungsakademie in eine Universität des Österr. Bundesheer.

2004-2008: Mitglied des Projektteams ‚Wissenschaft und Forschung‘ zur Reorganisation der Forschung im Österr. Bundesheer.

Tätigkeitsschwergewicht: Konzeption für Position der Soft Sciences im Österr. Bundesheer; Erstellung der konzeptiven Brücke zu den Hard Sciences; gemeinsam mit Brigadier Mag. Klemens Hofmeister Erarbeitung der Forschungsstrategie für das Österr. Bundesheer.

2000-Mitte 2003: Laufende Beratung des President der International University in Programm- und Strategiefragen der Universität, vor allem im Hinblick auf die damals entstehende Rechtswelt für Privatuniversitäten in Österreich.

Funktionen in wissenschaftlichen Gremien

Seit Herbst 2012: Mitglied des PhD-Institute of Military Sciences an der National University of Public Service, Budapest (zur Zeit ruhend).

2008-2012: Mitglied der gemeinsamen Kommissionen zwischen den Dienststellen des Österreichischen Bundesheeres und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

2007-2011: Mitglied des PhD-Institute of Military Sciences an der Zrínyi Miklós Verteidigungsuniversität, Budapest, inklusive einer dreijährigen Lehrverpflichtung.

2007-2012: Leitung des Projekts „PhD-Programm“ zwischen der Landesverteidigungsakademie und der Zrínyi Miklós Verteidigungsuniversität, Budapest; Schwerpunkt Military Science/Security Studies; Beauftragung mit der Projektleitung durch das Kdo Landesverteidigungsakademie Wien erfolgte mit Beginn des Jahre 2008.

2007-2011: Scientific Leader des Fachbereich „Geopolitics&Strategy“ im Rahmen des PhD-Institute of Military Technology Sciences an der Zrínyi Miklós Verteidigungsuniversität, Budapest (d.h. verantwortlich für die akademische Entwicklung des Fachgebietes, die Lehre und die Betreuung von PhD-Kandidaten.)

2007-2011: Mitglied im Doktoratskollegium der Zrínyi Miklós Verteidigungsuniversität, Budapest.

1994-2012: Mitglied der Wissenschaftskommission des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport.

Abgeschlossene Forschungsprojekte

2011: Leadership in Times of Change (Buch: *Strategos21* in englischer Sprache – basierend auf dem deutschen Text in einer erweiterten Fassung).

2010: In Umbruchzeiten erfolgreich führen (Buch: *Der Strategos21*).

2009: Operationalising the Comprehensive Approach.

Multinational Experiment No. 6 (MNE6): Study Report Writer für das Objective 1.1 (*Non-compliant Actors and other Irregular Adversaries: Dealing with Actors and Compliance in Intervention Operations in a Non-permissive Hybrid Environment*) gemeinsam mit ObstdG Dieter Muhr.

2009: Die Außen- und Sicherheitspolitik der USA in der lang-, mittel- und kurzfristigen Perspektive.

2008/2009: Missile Defense – Raketenabwehr aus strategischer und technischer Sicht (gemeinsam mit Gunther Hauser und Thomas Windholz).

2007: US Foreign and Security Policy from Bush to Bush: Enduring and Variable Factors.

Vision 2025 des ÖBH (Mitarbeit im Rahmen der Projektkonzeption, Ausarbeitung der Teilbereiche „USA 2025“; „Auftreten neuer, machtvoller Akteure mit überregionalem Aktionsrahmen – Heterogenisierung von Macht“, letzter Beitrag gemeinsam mit Univ. Prof. Dr. Herbert Matis).

2005-2006: Die geopolitischen und strategischen Interessen der USA am Regionalbogen zwischen Südosteuropa, östlichem Mittelmeer und Nahem Osten: Ein Vergleich zwischen dem Kalten Krieg, den neunziger Jahren und am Beginn des 21. Jahrhunderts. (Siehe Riemer, Andrea K.: Strategisches Schnittstellenmanagement zwischen Beharrung und Anpassung: Die amerikanische Außen- und Sicherheitspolitik nach dem II. Weltkrieg am Regionalbogen „Balkan-Mittlerer und Naher Osten, Frankfurt/Main 2007.).

Die Gestaltung der Greater Middle East aus geoökonomischer Sicht der USA und mögliche Hintergründe für den Krieg gegen den Irak 2003.

Das Dreieck „Indien-China-Russische Föderation“ aus der Sicht der USA und der EU: Geopolitische und geostrategische Optionen.

2004: Die internationale Ordnung am Beginn des 21. Jahrhunderts: Geopolitische, geoökonomische und strategische Überlegungen unter besonderer Berücksichtigung der Möglichkeiten zur Gestaltung durch Early Warning, Prävention und Intervention.

2004: Die strategischen Optionen eines EU-Beitritts der Türkei (Forschungs- und Beratungsprojekt für das Österreichische Institut für Europäische Sicherheitspolitik, 2004, gemeinsam mit Fred W. Korkisch).

2003-2004: Aktuelle geopolitische Fragestellungen: Interdisziplinäre Überlegungen zur Theorie und Praxis, Projekt für das BMLV (gemeinsam Heinz Nissel [Institut für Geographie, Univ. Wien] und Fred W. Korkisch [Institut für Außen- und Sicherheitspolitik]).

2003: Das neue geopolitisch-strategische Umfeld, The National Security Strategy of the United States of America und die neue EU-Sicherheitsstrategie: Grundsätzliche Überlegungen mit einem Strategievergleich, Forschungsprojekt für das BMWF.

2002: Semiperiphery States during the Post-cold war era: Theory meets Practice, im Rahmen der History Group der English School of International Relations.

2001: An Inventory of Preventive Multilateral Activities in the Field of Cyber-Terrorism in Europe, Projektstudie für die Forschungsstelle für Sicherheitspolitik und Konfliktanalyse an der ETH Zürich.

2000: Regional Security Complexes, Potentials for Crises and Early Warning: The Case of the Eastern Mediterranean, Projektstudie für das BM für Landesverteidigung.

1999-2000: Managing the Greek-Turkish Relations and the Cyprus Problem: A Policy Implementation Strategy, Projektstudie für das BM für Wissenschaft.

1998-1999: Early Warning im Internationalen Gesellschafts-System nach 1989/90: Neue theoretische Überlegungen, Projektstudie für das BM für Wissenschaft.

1998-1999: Anwendung eines Early Warning Systems, Projektstudie für das BM für Landesverteidigung.

1999: Die Türkei im neuen Millennium: Instabilitätsfaktor oder Regional Player an einer geopolitischen Schnittstelle, Projektstudie für das BM für Landesverteidigung.

1999: Early Warning im Internationalen Gesellschafts-System nach 1989/90: Neue theoretische Überlegungen und empirische Befunde, Projektstudie für das BM für Wissenschaft.

1998: Identifying Alternative Policies for Managing the Greek-Turkish Relations and the Cyprus Problem: A Policy Agenda for Austria; Feasibility Study, Projektstudie für das BM für Wissenschaft.

1995-1998: Erarbeitung eines Transformationszuganges zur Erkennung und Erklärung von krisenhaften Phänomenen in sozio-ökonomisch-politischen Systemen mit den Fallbeispielen

Tschechische und der Slowakische Republik (bzw. CSSR/CSFR) und Ungarn in der Zeit von 1987 bis 1997, Projektstudie für das BM für Wissenschaft.

1995-1996: Umfassende Risikoanalyse Schweiz, Projektstudie gemeinsam mit der Forschungsstelle für Sicherheitspolitik und Konfliktanalyse an der ETH-Zürich.

1994-2001: Early Warning im Internationalen Gesellschafts-System nach 1989/90: Theoretische Neuüberlegungen unter besonderer Berücksichtigung methodischer und empirischer Aspekte für Semiperiphery-Staaten.

1994-1995: Früherkennung von Krisen in politisch-sozio-ökonomischen Systemen dargestellt anhand der Veränderung der Position der Türkei von 1987 bis Mitte 1995, Projektstudie für den Jubiläumsfonds der Oesterreichischen Nationalbank.